

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 5. Februar 1955

Blatt 173

Neue städtische Bauten und Einrichtungen

159 Tagesordnungspunkte in der gestrigen Sitzung des Wiener Gemeinderates

5. Februar (RK) Auf der Tagesordnung der gestrigen Sitzung des Wiener Gemeinderates standen 159 Geschäftsstücke. Über jene Punkte, zu denen es Wortmeldungen gab, haben wir bereits berichtet.

Die meisten Geschäftsstücke wurden aber ohne Debatte angenommen. Dazu gehören vor allem die Entwürfe und die Kosten für 18 neue städtische Wohnhausanlagen mit zusammen 1.144 Wohnungen und 47 Lokalen, die zusammen 102,875.000 Schilling kosten werden. Mit den Bauarbeiten wird sofort begonnen. Ferner wurde beschlossen die Errichtung eines Schulpavillons in der Schulgasse in Liesing, der Einbau von 195 Wohnungen in den Dachgeschoßen von neun städtischen Wohnhausanlagen mit einem Kostenerfordernis von fast 11 Millionen Schilling, der Entwurf, die Kosten in der Höhe von 20 Millionen Schilling und die Baubewilligung für das Museum der Stadt Wien auf dem Karlsplatz, die Errichtung eines Betonsteinwerkes im 11. Bezirk in der Ravelinstraße um 1,4 Millionen Schilling, der Entwurf und die Kosten in Höhe von 1,5 Millionen Schilling für die Errichtung eines neuen städtischen Kindergartens mit drei Gruppen östlich der Tolbuchinstraße in der Siedlung Wienerfeld-Ost, der Zubau einer Liegeterrasse zum Pavillon "Vindobona" in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, die Instandsetzung von verschiedenen Schulgebäuden, die Abänderung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen, Grundkäufe sowie Grundstückstausche.

Mariahilf zeigt seine historischen Schätze
=====Stadtrat Mandl: "Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen!"

5. Februar (RK) Stadtrat Mandl eröffnete heute vormittag im Gebäude, 6, Gumpendorfer Straße 4, die Ausstellung "Mariahilf - einst und jetzt", eine interessante Sonderschau des Mariahilfer Heimatmuseums. Der Eröffnung wohnten Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Afritsch und Bauer, Landtagspräsident Marek, Bezirksvorsteher Krammer, Bezirksvorsteher-Stellvertreter Hofrat Dr. Löwner sowie viele Freunde und Mitarbeiter des Heimatmuseums bei, die alle durch seinen Obmann Hofrat Prof. Holzer begrüßt wurden.

Stadtrat Mandl verwies in seiner Ansprache auf die kulturelle Aufgabe der Wiener Heimatmuseen, nämlich die historische, künstlerische und soziologische Vergangenheit der einzelnen Stadtteile der jetzigen Generation zu übermitteln, aus dem örtlichen Bereich alles das herauszuholen und zu betreuen, was für die Wiener interessant ist. "Mariahilf", sagte er, "hat es in dieser Hinsicht leicht. Wenn es dem Heimatmuseum gelingt, alle schlummernden Kräfte wachzurufen und die vorhandenen Reichtümer auf diesem historischen Boden zusammenzutragen, wird es eine große und verdienstvolle Arbeit leisten. Die Besucher des Museums werden hier aus der Vergangenheit auch für die Zukunft manches lernen." Stadtrat Mandl dankte im Namen des Bürgermeisters allen Mitarbeitern und Gönnern des jungen Mariahilfer Heimatmuseums für ihre bisherigen Leistungen.

Nach der Eröffnung besichtigten die ersten Besucher unter der Führung von Kustos Illing die Ausstellungsräume. Das Mariahilfer Heimatmuseum ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 18 Uhr, Sonntag von 9 bis 13 Uhr, frei zugänglich.

- - -

Neues Landesgesetzblatt

=====

5. Februar (RK) Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält das vom Wiener Landtag beschlossene Gesetz über die Bestimmungen über die Bezugsvorschüsse im Sinne des Beamtenüberleitungsgesetzes.

Das Landesgesetzblatt ist um 70 Groschen im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, Wien, 1, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien, 3, Rennweg 12a, erhältlich.

- - -

Ein Tiroler Ständchen im Wiener Rathaus

=====

5. Februar (RK) Eine 40-Mann starke in alte Tiroler Trechten gekleidete Bauernkapelle aus Lienz brachte heute mittag im Arkadenhof des Wiener Rathauses Bürgermeister Jonas ein Ständchen. Zur Begrüßung der Kapelle haben sich Vizebürgermeister Weinberger und die Stadträte Afritsch, Bauer und Mandl eingefunden.

Bürgermeister Jonas bedankte sich für den Besuch aus Ost-Tirol sowie für die Grüße des Lienzer Bürgermeisters, die ihm vom Tambour der Kapelle übermittelt wurden.

- - -

Zusammenstoß in der Heiligenstädter Straße

=====

5. Februar (RK) Heute vormittag, um 9.55 Uhr, ereignete sich in der Heiligenstädter Straße vor dem Hause Nummer 80 ein Zusammenstoß zwischen einem Lastkraftwagen und einem Zug der Linie D. Der Lastkraftwagenlenker Franz Hinker wollte ohne Winkerzeichen von der linken Straßenseite auf die andere Fahrbahn einbiegen und stieß dabei in einen in der gleichen Richtung fahrenden Triebwagen der Linie D. Der Triebwagen wurde durch den starken Anprall aus den Schienen gehoben. Ein Fahrgast, die 62jährige Maria Hering, 7, Schottenfeldgasse 5, erlitt dabei einen Schock und wurde vom städtischen Rettungsdienst in die Erste Unfallstation gebracht. Der Triebwagen mußte eingezogen werden. Der Verkehr auf der Linie D war etwa 20 Minuten unterbrochen.

- - -